Fuer unsere Farmer

Zweite Zwischenzahlung der Pools für Weizen und Grobgetreide

Die Poolmitglieder von Saskatchewan erhalten $27,500,000.

Winnipeg, 31. Juli. — Nahezu 40 Millionen Dollars werden heute von den canadischen Weizenpools als zweite Zwischenzahlung für Weizen und Grobgetreide verteilt. Die Basis der Weizenzahlung ist 21½ Cents per Bushel Nr. 1 Northern, Fort William; 18 Cents für Nr. 2; 17½ Cents für Nr. 3; 22½ Cents für Nr. 4; 16 Cents für Nr. 5; 8 Cents für Nr. 6; 7½ Cents für Futterweizen. Bei den Zahlungen für andere Grade besteht eine weite Spanne, die von 34 und 36 Cents per Bushel für ein oder zwei Grade bis zu 2 Cents per Bushel für die geringsten Teile wechselt.

Die Zwischenzahlungen für Durumweizen sind: Nr. 1 Amber Durum 18½ Cents; 16 Cents für Nr. 2; 12 Cents für Nr. 3; 13½ Cents für Nr. 4; 14 Cents für Nr. 5; 6½ Cents für Nr. 6; 14 Cents per Bushel für Amber Durum Futter. Letztes Jahr nahmen die Pools eine neue Methode zur Regelung aller Spannen an und zogen die Beträge für Elevator- und Handlungsspesen, für Beförderungsgebühren usw. von der zweiten Zwischenzahlung ab, was auch heuer wieder geschehen ist. Infolgedessen wird die Schlußzahlung am Ende des Erntejahres eine glatte Zahlung für alle Grade sein. Bei Ausgabe der obigen Ankündigung erklärte E. W. Ramsay, der Generaldirektor des Canadischen Weizenpools, bezüglich der Zwischenzahlung für Grad 6 und Futterweizen folgendes: „Die Poolmitglieder, welche Weizen von diesen Graden ablieferten, erinnern sich wohl, daß bei Herabsetzung der Anfangszahlung im letzten Herbst von einem Dollar auf 85 Cents per Bushel den Mitgliedern, die niedrigere Grade ablieferten, ein Zugeständnis gemacht worden ist, um einer sehr schwierigen Lage zu begegnen. Ein größerer Teil des Preises für ihr Getreide wurde ihnen im Vergleich zu früheren Jahren ausbezahlt; denn während der Rückgang der Anfangszahlung für die Spitzengrade 15 Cents unter der Basis des Vorjahrs war, war der Rückgang für Nr. 6 und Futterweizen nur 5 Cents per Bushel. Die Preise für die geringeren Grade waren gegenüber den Preisen bei der Anfangszahlung des Vorjahres nicht im selben Verhältnis niedriger wie bei den höheren Graden, selbst angesichts der sehr großen Ablieferungen der niedrigeren Grade an den Weizenpool."

Die erste Zwischenzahlung für die Ernte von 1928 wurde vom Weizenpool am 1. März vorgenommen, als eine glatte Zahlung von 12 Cents für die Grade von 1 bis Futter, ausgenommen Grad Nr. 6, erfolgte, für welch letzteren 10 Cents per Bushel ausbezahlt wurden.

Eine Zwischenzahlung im Betrage von über 2½ Millionen Dollars wird heute auch von den Grobgetreidepools von Manitoba und Saskatchewan ausgegeben. Eine Zwischenzahlung von 15 Cents per Bushel 2 C.W.-Hafer bringt die bisherige Auszahlung auf 55 Cents per Bushel, und 11½ Cents für 3 C.W.-Hafer bringt die Zahlung für diesen Grad auf 48½ Cents per Bushel. Die Zwischenzahlung für Gerste ist 7½ Cents per Bushel, wodurch der Gesamtbetrag für 3 C.W.-Gerste auf 67½ Cents steigt. Die Zwischenzahlung für Flachs ist 34 Cents per Bushel Nr. 1 N.W., wodurch der Gesamtbetrag bis jetzt sich auf $1.96 per Bushel stellt. Die Zwischenzahlungen für Roggen sind 9 Cents per Bushel für die Nr. 1 und 2 C.W., 9½ Cents für Nr. 3 C.W. und 10 Cents für „Rejected". Die früheren Zahlungen beliefen sich auf 82 Cents per Bushel für Nr. 1 und 2 C.W.

Regina, 31. Juli. — Eine offizielle Erklärung der Hauptgeschäftsstelle des Saskatchewan-Weizenpool, worin die heute von Winnipeg erfolgte allgemeine Ankündigung der Canadian Co-operative Wheat Producers, Ltd., welche die Zentrale Verkaufsagentur der Weizenpools von Manitoba, Saskatchewan und Alberta ist, bestätigt wird, führt weiter aus, daß von der Gesamtsumme von annähernd $30,000,000, die an die Mitglieder der drei Provinzpools einschließlich der Beträge für Grobgetreide ausbezahlt werden, die Mitglieder der Saskatchewan-Weizen- und Grobgetreidepools insgesamt $27,588,439.47 erhalten werden für eine an die Pools in Saskatchewan abgelieferte Gesamtbuschelzahl von 175,972,727 aller Getreidearten, soweit bis zum letzten Datum die Ziffern zur Verfügung stehen. Die Gesamtzahlungen und die Gesamtbuschelzahlen für die hauptsächlichsten Getreidearten am nämlichen Datum sind in der folgenden Tabelle verzeichnet, die sich nur auf Saskatchewan bezieht.

Getreide	Buschel	Zahlung
Weizen	157,901,672	$25,941,414
Hafer	8,398,956	799,627
Gerste	6,293,178	401,124
Flachs	1,022,529	352,976
Roggen	2,356,392	182,676
Insgesamt	175,972,727	27,588,439

„Es gibt verschiedene Fragen in Verbindung mit der gegenwärtigen Zahlung, auf welche die Aufmerksamkeit der Poolmitglieder hinzulenken, wünschenswert ist," heißt es in der Poolerklärung. „Eine dieser Fragen bezieht sich auf die Abzüge für Betriebskosten, Transportgebühren, für Zwecke der Elevator- und Handelsreserven usw.; diese Abzüge werden, was beachtet werden sollte, von den Gesamtbeträgen der gegenwärtigen zweiten Zwischenzahlung in genau derselben Weise vorgenommen, wie es letztes Jahr zum ersten Male geschah. In den ersten drei Pooljahren war es üblich, die durch die Farmerkontrakte vorgesehenen regulären Abzüge vor der später erfolgenden Schlußzahlung vorzunehmen, aber aus verschiedenen Gründen, die sich direkt auf die Leistungsfähigkeit der Organisation beziehen, wurde letztes Jahr beschlossen, alle autorisierten Abzüge bei der zweiten Zwischenzahlung vorzunehmen, sodaß eine verhältnismäßig kleine, glatte Zahlung des nämlichen Betrags für alle Grade für die vierte und letzte Auszahlung auf die vorjährige Ernte übrig bleibt. Dieser Plan wurde als befriedigend erachtet und wird heuer wiederum eingehalten; die Farmer können also eine weitere glatte Zahlung erwarten, die für alle oder so ziemlich alle Grade von Weizen und Grobgetreide gleich sein wird, nachdem das Geschäft des Erntejahres 1928—29 vollständig abgeschlossen ist.

„Im Zusammenhang mit diesen Abzügen ist zu bemerken, daß die Betriebskosten des Saskatchewan-Pools von .53 eines Cents per Bushel für die Ernte von 1927 auf .43 eines Cents per Bushel für die Ernte von 1928 zurückgegangen ist, und daß eine entsprechende Verminderung der durchschnittlichen Beförderungskosten per Buschel von .87 eines Cents für die Ernte von 1927 auf .77 eines Cents für die Ernte von 1928 eingetreten ist.

„Ein weiterer Punkt von beträchtlicher Wichtigkeit, den die Farmer gründlich verstehen sollten, sind die Spannen zwischen den Graden. Es macht sich manchmal das Bestreben seitens der Poolmitglieder bemerkbar, die willkürlich festgesetzten Spannen (spreads) zu Beginn einer Saison zum Zwecke der Festlegung einer Anfangszahlung mit den tatsächlichen Verkaufsspannen zu verwechseln, die durch die Verkäufe während des Jahres bestimmt werden. In dieser Hinsicht mag die folgende Tabelle als ein Hilfsmittel zur Unterscheidung der beiden von Wert sein, und dieser Tabelle ist noch eine Spalte angefügt, welche die tatsächlichen Beträge für die bedeutenderen Weizengrade zeigt, wie sie der Saskatchewan-Pool während des Erntejahres 1928—29 bis zum 30. Juni erhalten hat:

Grad	Anfangs bestimmte Spanne unter Nr. 1	Wirkliche Verkaufsspanne unter Nr. 1	Wirkliche Lieferungen (30. Juni)
			3,914,984
Nr. 1 Nor.	----	----	25,193,615
Nr. 2 Nor.	3c	6.5c	33,171,324
Nr. 3 Nor.	8c	12.0c	30,506,540
4 Weizen	18c	17.5c	26,479,370
5 Weizen	23c	28.5c	23,777,383
6 Weizen	28c	43.5c	7,381,693
Futter	38c	52.0c	

Hinsichtlich der obigen Tabelle ist einiges von Interesse. Zuerst die Tatsache, daß die Ernte von 1928 ziemlich gleichmäßig auf die Grade von 2 bis 6 verteilt war, und zwar infolge des Frostes vom 22. August 1928. Die Ziffern in der letzten Spalte zeigen, daß zwar 3 Northern die größte Menge Weizen in einem einzelnen Grade aufzuweisen hatte, daß aber weniger als 10 Millionen Bushel Unterschied zwischen den an den Saskatchewan-Pool gelieferten Mengen in allen Graden von 2 bis 6 einschließlich war. Diese Ziffern bezüglich des Ernteertrages, in Verbindung gebracht mit den Preisspannen zwischen den Graden, zeigen, wanum die wirkliche Verkaufsspanne um so viel größer war als die vom Pool angenommene Spanne; sie zeigen weiterhin, daß die anfangs festgesetzte Spanne in jeder nur denkbaren Weise dem Produzenten geringwertigen Weizens im letzten Herbst

Grad	Gesamtl. bis jetzt $	Anfangszahlung c	Erste Interim c	Zweite Interim Brutto c	Abzüge c	Netto c
1 Nor.	1.18½	.85	.12	.21½	4.385	17.115
2 Nor.	1.12	.82	.12	.18	4.32	13.68
3 Nor.	1.06½	.77	.12	.17½	4.265	13.235
Nr. 4	1.01½	.67	.12	.22½	4.215	18.285
Nr. 5	.90	.62	.12	.16	4.1	11.9
Nr. 6	.75	.57	.10	.08	3.95	4.05
Futter	.66½	.47	.12	.07½	3.865	3.635

„Ein Wort bezüglich der gegenwärtig notierten Preise mag hier angebracht sein. Die Notierungen auf dem offenen Markte können für nicht informierte Leute irreführend sein, obwohl man nur die veröffentlichten Statistiken für das auf Lager befindliche Getreide und die Bewegung der Getreideschiffe zu studieren brauchte, um einzusehen, daß angesichts der wohlgefüllten Terminalelevatoren und der untätig daliegenden und auf Ladungen wartenden Getreideschiffe am Ausgangspunkt der großen Seen die Preise um $1.75 in keiner Weise die tatsächlichen Verkaufspreise darstellen. Ob der gegenwärtige Preisstand den wirklichen Verhältnissen entspricht oder nicht, die Tatsache bleibt bestehen, daß die Käufer nicht so leicht aufwärts steigenden Preiskurven folgen. Die Leute sind nur zu leicht geneigt, die Spekulation mit dem eigentlichen Handel zu verwechseln, und begreifen nicht, daß nach dem Farmer, der die Ernte produziert, es das nicht aufgeklärte Publikum ist, das die Kosten der Spekulation bringt, falls der berufsmäßige Spekulant in seinem Urteil über die wahrscheinliche Tendenz oder das Ausmaß einer vermuteten Preisbewegung sich irrt.

„Die bis jetzt beim Grobgetreide-Pool eingelaufenen Quittungen lauten auf 18,971,055 Buschel Hafer, Gerste, Flachs und Roggen.

„Wie im Falle des Weizens ist die gegenwärtige Zahlung für die höheren Grade größer als für die geringeren Qualitäten der Hauptgrade, und aus dem nämlichen Grunde besonders im Falle des Hafers. Die Spanne zwischen 2 C.W. und Nr. 1 Futter bewegte sich um 15 Cents per Buschel herum, während die vom Pool festgesetzte Anfangsspanne nur 5 Cents war, was lediglich bedeutet, daß das Poolmitglied, das die niedrigeren Hafergrade wie auch Nr. 6 Weizen im besonderen versandt hat, einen größeren Teil seines Geldes schon früh in der Saison erhalten hat als der Versender der höheren Grade.

„Die Hafernmenge war mehr als zweimal so groß wie die des vorhergehenden Poljahres in Saskatchewan und sie machte sich schon zu Beginn der Saison in stärkerem Maße bemerkbar. Leider war die Haferernte meist von niedrigem Grad, und die Nachfrage nach diesen niedrigeren Graden war quantitativ gering bis verhältnismäßig spät in der Saison. Die Lage bezüglich Gerste, Roggen und Flachs war etwas mehr erfreulich, und wenn die Schlußzahlungen vorgenommen werden, werden die Ergebnisse dieser Pools, einschließlich des für Hafer, allgemein befriedigend sein, wie man annimmt.

„Die Betriebskosten, Transportgebühren, Elevatorabzüge und Handelsreserve sind bei der gegenwärtigen Grobgetreidezahlung alle berücksichtigt, nur bewegen sich die Elevatorabzüge auf einer anderen Basis als beim Weizen. Beim Hafer beträgt der Elevatorabzug .5 eines Cent per Buschel, bei Gerste ein Cent per Buschel, bei Flachs 3 Cents per Buschel und bei Roggen ein Cent per Buschel.

„Beim Roggen ist ein störender Faktor gewesen, daß ein unerwünscht hoher Prozentsatz der Ernte infolge von „Ergot" stark im Grad beeinträchtigt ist. Wenn die Farmer der Qualität des verwendeten Saatgutes eine bessere Aufmerksamkeit schenken wollten, würde unzweifelhaft diese Lage sich bessern."

Präsident A. J. McPhail vom Saskatchewan-Weizenpool, der zugleich Präsident der Zentralen Verkaufsagentur ist, fügte noch folgenden Kommentar hinzu:

„Da ich die Lage während des letzten Jahres und die vielen Schwierigkeiten kenne, welche die Verkaufssaison charakterisierten, glaube ich, daß Grund zu beträchtlicher Zufriedenheit mit der Art und Weise vorhanden ist, in der die außergewöhnliche Ernte von 1928 abgesetzt worden ist. Wenige Poolfarmer verstehen wahrscheinlich die volle Bedeutung der gewaltigen Welternte, die in den letzten 12 Monaten eingeheimst worden ist, besonders in Ländern wie Australien, den Ver. Staaten und Argentinien, die als große Ausfuhrländer mit uns auf den Weltmärkten konkurrieren. Australien und Argentinien haben die größten Ernten in ihrer Geschichte eingebracht, ebenso Canada. Wenn auch der Verbrauch einigermaßen zugenommen hat und Indien einen beträchtlichen Teil der australischen Ernte abnehmen konnte, so war doch Canadas Zunahme so bedeutend und die Vermarktung von Argentinien aus so schnell und ungeordnet, daß zeitweise angemessene Preise nur außerordentlich schwer zu halten waren. Der Weltüberschuß zu Beginn der Saison war um etwa 70 Millionen Buschel größer als in den letzten fünf Jahren. Wenn der Ueberschuß in der Saison von 1929—30 noch größer sein wird, so ist das hauptsächlich den Ver. Staaten zuzuschreiben.

„Es ist richtig, daß die Lage für das nächste Jahr hinsichtlich des Preises mehr versprechend aussieht, aber nach den gegenwärtigen Aussichten in Westcanada ist das Traurige, daß viele hiesige Farmer keine Ernte zu besseren Preisen vermarkten können.

„Ein Kennzeichen der Saison von 1928—29 war die sehr schnelle Ablieferung der Ernte in den Herbstmonaten. In Saskatchewan allein beliefen sich die Ablieferungen des Weizens in den Landorten nach Monaten und Millionen Buscheln auf folgende Mengen: August 1.2; September 88.1; Oktober 62.2; November 66.9; Dezember 2.6; Januar 7.8; Februar 7.6; März 10.6; April 5.2; Mai 3.3 und Juni 4.7. Das Problem der Vermarktung einer Ernte wird bei so ungewöhnlich schneller Ablieferung natürlich nicht erleichtert.

„Hinsichtlich des Futtergetreide-Pools kann gegenwärtig nicht sehr viel gesagt werden, abgesehen davon, daß wir mit Genugtuung feststellen können, daß wir dieses Jahr einen größeren Prozentsatz Futtergetreide in der Provinz zusammengebracht haben als je zuvor. Die Vermarktung der überschüssigen Haferernte der Provinz ist stets schwierig, weil ein Teil der Ernte bis verhältnismäßig spät in der Saison auf den Farmen als Vorkehung gegen Knappheit im folgenden Jahr zurückbehalten werden muß. Daher werden die Ablieferungen spät im Erntejahr gewöhnlich groß, und die Zentrale Verkaufsagentur kann sich nicht ein genaues Bild von der Lage machen. Um die Vermarktung des Grobgetreides in der kommenden Saison zu fördern, hat die Zentrale Verkaufsorganisation beschlossen, einen Spezialagenten in Saskatchewan zu plazieren, der seine ganze Aufmerksamkeit den verschiedenen Seiten dieses Problems zuwenden und die ganze Angelegenheit der Grobgetreide-Vermarktung gründlich studieren soll."

— Der Richter fragte den Neger, wie hoch sein Wochenlohn sei; Antwort: In manchen Wochen ist es mehr, als in den andern, und in etlichen ist es weniger.

Sind Sie bruchleidend.

Herr Stuart, Erfinder der berühmten Stuart's Adhesive Plapao-Bruch-Verhandlungs-Methode, offeriert jedem Bruchleidenden Plapao auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig unfrei zu senden.

Alle Bruchleidenden sollten uns sofort bezüglich dieser großmütigen Offerte schreiben. Das Wunder des Zeitalters, im Gebrauch von tausenden Bruchleidenden. Mit Gold-Me- und ehrenvoller Anerkennung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnallen, Riemen oder Stahlfedern daran befestigt. Weich wie Sammet, leicht anzubringen, vernünftig.

Hört auf, den Bruch mit Stahl- oder Gummibändern zu verschlimmern. Vermeidet gefährliche Operation. Schließt die Bruchöffnung auf natürliche Weise. Sendet sofort den nachstehenden Kupon für Plapao auf Probe und illustriertes Buch über Bruchheilung — alles völlig unfrei.

Gratis Probe-Kupon

Plapao Laboratories, Inc.,
2888 Stuart Bldg., St. Louis, Mo.

Name: _____

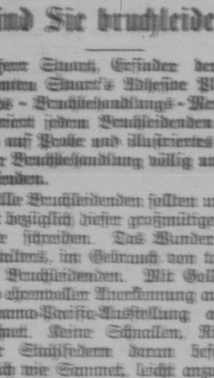
Adresse: _____

Abgewöhnen des Brütens.

Das Abgewöhnen des Brütens während des Frühjahrs und Sommers ist eine Aufgabe, welcher die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden muß; denn jeder Züchter weiß, daß es von der Behandlung und Pflege der Hühner während dieser Zeit hauptsächlich abhängt, wie bald dieselben wieder zu legen anfangen werden.

Die brütelustigen Hennen sollten in einem aus Latten hergestellten Käfig untergebracht werden. Der Boden des Käfigs ist auch aus Latten herzustellen und muß sich etwas über der Erde befinden, damit sich die Hühner dort nicht festsetzen und ruhig weiter brüten können. Die durch die Latten eindringende frische Luft erhält die Hühner kühl. An der Vorderseite des Käfigs wird ein Futtertrog angebracht, in welchem man den Hühnern das gleiche Futter verabreicht wie den anderen. Auch für frisches Trinkwasser muß immer gesorgt sein.

Ueber dem Futtertrage sollte man eine Kluppe an dem Käfig befestigen, die man herunterlassen kann, nachdem man das Futter in demselben untergebracht hat, damit die anderen Hühner, welche freien Auslauf haben nicht dazu gelangen können. In vier oder fünf Tagen wird die brütelustige Henne das Brüten vergessen haben und kann wieder in Freiheit gesetzt werden. Nach weiteren 10 bis 14 Tagen wird sie bei dieser Behandlungsweise wieder zu legen anfangen.



Cunard Line
Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1929

Jetzt ist die richtige Zeit fuer die Vorkehrungen, um Ihre Familien und Verwandten nach Kanada zu bringen.

Schreiben Sie in Ihrer Muttersprache an die Cunard Line und Sie werden vollkommen kostenlos ausführliche Information und Preise bei der Ausstellung der notwendigen Schriftstuecke bekommen.

Wenn Sie Ihren Familien in Europa Geld schicken wollen, so besorgt die Cunard Line die Ueberweisung zum niedrigsten Satze.

Die Cunard Line hat Bueros in allen europaischen Landern. Diese Bueros werden Ihren Familien und Freunden in jeder Weise helfen.

1005 Jasper Ave., EDMONTON
100 Broadway, SASKATOON
401 Lancaster Bldg., CALGARY
270 Main St., WINNIPEG, Man.
36 Wellington St. W., TORONTO, Ont.
327 St. Sacrement St., MONTREAL, Que.

Cunard LINE

Hoffe noch,
selbst wenn andere Medizinen Dir nicht geholfen haben. Ein einfaches, erprobtes Kräuterpräparat wie
Forni's
Alpenkräuter
kann Dich auf den Weg der Genesung bringen. Es hat dies für tausend Andere getan. Warum nicht auch für Dich.
Es ist durchaus zuverlässig. Es enthält keine schädlichen Drogen. Es ist gut für jeden in der Familie.
Die interessante Geschichte seiner Entdeckung, sowie wertvolle Auskunft und wahrhafte Zeugnisse, werden auf Wunsch frei geschickt.
Dieses berühmte Kräuterheilmittel ist nicht in Apotheken zu haben. Besondere Agenten liefern es. Man schreibe an
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Zollfrei in Canada geliefert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Heilöl und Uterine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.
Eine Flasche Alpenkräuter $1.50; portofrei zugeschickt für $1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Versandkosten. Uterine $1.35, mit Post $1.50. Heilöl 60 Cents, mit Post 65 Cents.

— und hier beginnt der Wohlgeschmack der Mahlzeit.

Das herrliche Aroma einer guten Mahlzeit kann Ihren Geruchsinn nicht mehr entzücken als

REDWOOD LAGER BEER

Ein gänzlich zufriedenstellender Trunk für die Sommerszeit.
THE HUB CITY BREWING COMPANY LIMITED
SASKATOON, SASK.